

# Cyber-Attacke auf Dienstleister der IHK?

Internetseiten und Mailverkehr betroffen: So ist die Lage



DIE ZAHL DER CYBER-ANGRIFFE NIMMT ZU: JETZT IST MIT DEN INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMERN SOGAR EINE DER WICHTIGSTEN INSTITUTIONEN DER WIRTSCHAFT BETROFFEN. JOCHEN TACK/IMAGO

---

**HUSUM / FLENSBURG** Überraschend lange zieht sich nun schon die Untersuchung eines mutmaßlichen Cyber-Angriffs auf den Dienstleister der Industrie- und Handelskammern im Bundesgebiet hin. Bei der betroffenen IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung (Gfi) in Dortmund sollen Forensiker auch heute noch mit Analyse und Reparatur im Einsatz sein. Der Angriff erfolgte bereits am vergangenen Donnerstag.

„Die Analyse des Schadens läuft noch“, sagt auch Julian Krings, Pressesprecher der Gfi. Folglich könne er auch noch keinen Zeitpunkt nennen, zu dem die Systeme wieder gestartet werden könnten. Betroffen sei neben dem Zugriff auf Internetseiten der IHK auch der Mailverkehr mit den Mitarbeitern. Funktionieren soll die Telefonanlage, sodass jeder seine Gesprächspartner in der IHK erreichen könne.

### **Experte: Mitarbeiter sensibilisieren**

Thomas Holst in Husum sagt, dass auch die Telefonanlage im Bereich der IHK Flensburg funktioniere. Er deutete gestern gegenüber unserer Zeitung an, dass sich der Neustart des Internets abzeichne. Holst ist nicht nur einer der Vizepräsidenten der IHK Flensburg, sondern hat sich mit seinem Unternehmen BT Nord vor allem auf IT-Sicherheit spezialisiert. In der Flensburger Zentrale der IHK und den angeschlossenen Geschäftsstellen soll nach erstem Eindruck kein Schaden entstanden sein.

Angesichts der hohen Zahl aktueller Cyber-Angriffe mahnt Holst einmal mehr, nicht nur in Sicherheitstechnik zu investieren, sondern auch in professionelle Schulungen. Es gehe vor allem darum, Mitarbeiter zu sensibilisieren, die Tricks der Angreifer zu kennen und jederzeit wachsam zu sein.

Krings bleibt auf Nachfrage bei der ursprünglichen Sprachregelung der Gfi, dass es sich um einen „möglichen Cyberangriff“ handele. Angesichts der noch laufenden Untersuchungen war er nicht bereit, schon Ursache und Verursacher zu nennen. Er sicherte aber für später einen Überblick über das Gesamtgeschehen zu.

*ax*

---